

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 241

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 241

Bern, Dienstag 14. Oktober 1952

70. Jahrgang — 70^{ème} année

Berne, mardi 14 octobre 1952

N° 241

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Telephonrundspruch in Liq., Zürich.
Wasserversorgungsgenossenschaft von Heitenried und Umgebung, Heitenried.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie vaudoise des transports routiers.
Laboratoires Styx S. A., à Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1952). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en août 1952).
Wirtschaftsverhandlungen mit Frankreich. — Négociations économiques avec la France.
Neuerungen im Poststückverkehr mit dem Ausland. — Service des colis postaux avec l'étranger; innovations. — Servizio dei pacchi postali con l'estero; innovazioni.
Postanweisungsdienst mit den Niederlanden; Höchstbeträge. — Service des mandats de poste avec les Pays-Bas; montants maximums.
Caméroun français: Admission de certains produits en franchise des droits d'entrée et de la taxe sur le chiffre d'affaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der drei Titelmäntel zu den Obligationen Nr. 169787-88 und 186009, von je Fr. 500, 3%-Anleihe Schweizerische Bundesbahnen 1903, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 561⁹)
Bern, den 2. Oktober 1952. Der Gerichtspräsident III: Hilferer.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore, rogito N° 285, notaio Silvio Fiori, Locarno, del 20 febbraio 1935, iscritto nel registro delle ipoteche di Locarno al N° 83 del 21 febbraio 1935 per la somma di 720 fr. (settecentoventi) a carico del mappale di Orselina N° 788 di proprietà della signora ved. Paris Elisa, Orselina, titolo andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura stessa entro il 30 aprile 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento. Il tutto in applicazione degli art. 978, 981, 983, 984 e rel. del C. O. (W 559⁹)
Locarno, 11 ottobre 1952. Per la pretura: Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 11. Oktober 1952 den im Grundbuch Basel-Stadt auf Sektion II, Parzelle 21, Schneldergasse 20, im zweiten Rang eingetragenen Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000 mit Nachrücken, verzinslich zu 5%, bei 4 Wochen Verspätung 5 1/2%, zahlbar je auf 1. Juli, hinter einem Vorgang von Fr. 150 000 nebst Zinsen bis 7%, Schuldner: Emil Hagist-Hötzel in Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 562)
Basel, den 13. Oktober 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 11. Oktober 1952 den Inhaberschuldbrief vom 11. Juli 1923 von Fr. 20 000 mit Nachrücken, verzinslich zu 6%, eingetragen am 27. Juli 1923 im II. Rang hinter einem Vorgang von Fr. 38 000 auf der Liegenschaft Sektion IV, Parzelle 1905¹ des Grundbuches der Stadt Basel, mit Wohnhaus Bruderholzallee 12, Schuldner: Bruno Straumann-Grölly, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 563)
Basel, den 13. Oktober 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Oktober 1952.
Arcora Pellami S.A. (Arcora Leder A.G.) (Arcora Cuir S.A.) (Arcora Leather Co. Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1949, Seite 2853). Die Generalversammlung vom 3. Oktober 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Arcora A.G. (Arcora S.A.) (Arcora Co. Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Leder, Häuten und gleichartigen Artikeln, betreibt Vertretungen sowie Import- und Exportgeschäfte in diesen und anderen Branchen und kann auch Gründungen und Finanzierungen von und Beteiligungen an Agenturen, Filialen und Tochtergesellschaften

in der Schweiz und im Ausland vornehmen und betreiben, sowie Liegenschaften erwerben, verkaufen und belasten.

10. Oktober 1952. Getränke usw.
Refresca A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 229), Fabrikation von und Handel mit Getränken usw. Henry de Blonay, Max Stooss, Georges Ketterer, Frédéric Bates, Jean E. Bonna, Maurice Ferrier, Renell Gordon Moretti, und Ernest Richner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Alfred Kolb, von Güttingen (Thurgau), in Zürich, als Präsident, Hans Pfenniger, von Wald (Zürich), in Zürich, als Delegierter, und Hermann Flückiger, von Rohrbach bei Huttwil (Bern), in Biel.

10. Oktober 1952. Maschinenfabrik usw.
Honegger & Cie., in Wetzikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1244), Maschinenfabrik und Giesserei. Der Gesellschafter Wilhelm Honegger ist infolge Todes ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter ohne Zeichnungsbefugnis eingetreten Wwe. Anna Regina Elisabeth Honegger geb. Kohlmann, von Hinwil, in Küsnacht (Zürich), Silvia Kaufmann geb. Honegger, von Zürich, in Zollikon, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, und Charles Honegger, von Hinwil, in Zollikon. Einzelprokura ist erteilt an Max Honegger-Hirzel, von Hinwil, in Wetzikon.

10. Oktober 1952. Konditoreiartikel.
Franz Bombasel, in Uster (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3765), Fabrikation von Décor-Artikeln für Konditoreien. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «F. Bombasel & Co.», in Uster, erloschen.

10. Oktober 1952. Konditoreiartikel.
F. Bombasel & Co., in Uster. Unter dieser Firma sind Franz Bombasel, von Männedorf, in Uster, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Hüslar, von Steinhausen (Zug), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Franz Bombasel», in Uster, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Ernst Hüslar. Fabrikation von sämtlichen Décor-Artikeln für Konditoreien. Geschäftsdomizil: In Nänikon, an der Dorfstrasse.

10. Oktober 1952.
Sennereigenossenschaft Auslikon Unter-Balm, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567). Albert Leu ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Bosshardt, bisher Kassier, ist nun Präsident; Walter Danner, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident und Kassier, und Max Schellenberg, von und in Pfäffikon (Zürich), bisher Beisitzer, ist nun Aktuar der Verwaltung. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

10. Oktober 1952.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), Sitz des Direktoriums in Zürich 1 und Agentur in Winterthur (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1952, Seite 2382), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur ist erteilt an Louis A. Noseda, von Teufen (Appenzel A.-Rh.) und Zürich, in Zürich, und Albert Ritter, von Gunzgen und Zürich, in Zürich.

10. Oktober 1952. Waren aller Art.
«Eurotrading» Amerikanische und Europäische Handels-Aktiengesellschaft, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1952, Seite 577), Handelsgeschäfte aller Art usw., mit Hauptsitz in Vaduz. Neues Geschäftsdomizil: Bellerivestrasse 53, in Zürich 8.

10. Oktober 1952.
Dr. Otto Lutz, Rathaus-Apotheke, in Winterthur (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1605). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Betrieb einer Apotheke und Drogerie, Fabrikation pharmazeutischer Produkte. Die Firma lautet nun Dr. Otto Lutz, Rathaus-Apotheke und -Drogerie.

10. Oktober 1952.
Treuhand- und Revisionsbureau Giroud, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1950, Seite 114). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Ronc, von Hochfelden, in Zürich.

10. Oktober 1952. Artikel der Kraftfahrzeugindustrie usw.
Serva-Technik A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1950, Seite 433), Verwertung von Artikeln der Kraftfahrzeugindustrie usw. Die Prokura von Jakob Marzell Bucher ist erloschen.

10. Oktober 1952. Forstwirtschaftliche Produkte usw.
Theodor Hunziker & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1948, Seite 2218), forst- und agrarwirtschaftliche Produkte usw. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Theodor Hunziker und seiner Ehefrau Madeleine geb. Stengele besteht Gütertrennung.

10. Oktober 1952. Feinbleche.
Max Cramer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Cramer, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich 11. Agentur für Feinbleche. Froburgstrasse 243.

10. Oktober 1952.
Apotheke Wülflingen, Dr. A. Nisoli, Winterthur, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Dr. Attilio Nisoli, von Grono (Graubünden), in Winterthur 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Doris Nisoli geb. Künzler, von Grono (Graubünden), in Winterthur. Betrieb einer Apotheke. Wülflingerstrasse 254.

10. Oktober 1952.
Maschinen Kontor Zürich, R. H. Ammann, Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1948, Seite 2488), Vertretungen von Maschinen aller Art. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 63 HRV von Amtes wegen gelöst.

10. Oktober 1952. Tabakwaren usw.
Hans Vettori & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1948, Seite 1350), Tabakwaren usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hans Vettori aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Vettori, von Zollikon und Winterthur, in Winterthur 1, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Ernst Vettori.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

9. Oktober 1952. Kolonialwaren usw.
Lüthi-Frascolli, in Bern, Vertretungen in Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1941, Seite 1974). Einzelprokura wurde erteilt an Ernesto Lüthi, jun., und Walter Lüthi, beide von Rüderswil, in Bern.

10. Oktober 1952. Elektrische Anlagen und Apparate.
A. Maggi-Grossenbacher & Co., in Bern, Ausführung von elektrischen Stark- und Schwachstromanlagen und Handel mit elektrischen Apparaten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1838). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Hermann Schwab, von Siselen, in Bern.

10. Oktober 1952. Ofenbau, Plattenbeläge.
Hans sen. & Oskar Wittwer, Bern, in Bern, Ofenbau und Plattenbeläge, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3347). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1952 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «Oskar Wittwer» als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma in Bern übernommen.

10. Oktober 1952. Ofenbau, Plattenbeläge.
Oskar Wittwer, in Bern. Inhaber der Firma ist Oskar Wittwer, von Reichenbach b. Frutigen, in Bern. Die Firma hat auf 1. Januar 1952 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hans sen. & Oskar Wittwer», in Bern, übernommen. Ofenbau und Plattenbeläge. Stockerengweg 3.

10. Oktober 1952.
Oelfeuerungen ROLAC Hurter, Bögli & Co. Bern, in Bern, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1951, Seite 898). Der Gesellschafter Moritz Hurter, von Malters, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Bertha geb. Nussbaumer gemäss Ehevertrag vom 12. September 1952 Gütertrennung vereinbart.

10. Oktober 1952. Buchdruckfarben usw.
Société Ch. Lorilleux & Cie. Société en commandite par actions, à Paris, succursale de Berne, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Buchdruck- und Russfarben. Farben und Firnissen usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1935, Seite 2406). Zum Einzelprokuristen wurde ernannt Hermann Georg Stotz, jun., von Biel (Bern), in Bern.

10. Oktober 1952.
Duvag, Druck und Verlag, Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 663). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. September 1952 wurde der Sitz der Firma nach Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, verlegt. Gleichzeitig wurde die Zahl der Verwaltungsräte auf 1 bis 5 festgesetzt (bisher 1 bis 3). Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Theodor Dürig, von Krauchthal, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 2.

Bureau Burgdorf

10. Oktober 1952. Schuhe.
Fritz Schenk, in Lyssach. Inhaber ist Fritz Schenk, von Eggwil, in Lyssach. Schuhhandlung. Oberdorf.

Bureau de Courtelary

10 octobre 1952.
Carfa S. A., fabrique de matériel technique et chimique de bureau, succursale à Péry (FOSC. du 30 juillet 1951, N° 175, page 1898), avec siège principal à Zurich. Pierre Dreyfus, directeur, est actuellement domicilié à Küsnacht (Zurich), et le fondé de procuration Marc Bessire à Péry.

10 octobre 1952. Hôtel, cinéma.
A. Frei, à Sonvilier, exploitation de l'Hôtel de la Croise de Bâle et du cinéma Rex (FOSC. du 27 septembre 1948, N° 226, page 2610). La raison est radiée d'office par suite du départ du titulaire, en application des dispositions de l'art. 68 O.R.C.

10 octobre 1952. Immeubles.
W. Holzmann, à Sonvilier, courtier en immeubles (FOSC. du 1^{er} mai 1948, N° 101, page 1236). La raison est radiée d'office par suite du départ du titulaire, en application des dispositions de l'art. 68 O.R.C.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. September 1952.
Sparkasse Engelberg, in Engelberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1227). Dr. Leodegar Hunkeler, Präsident, und Dr. Anselm Fellmann, Stellvertreter, sind infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde Walter Amrhein und als Vizepräsident Gerold Berchtold, von Giswil, in Engelberg, gewählt. Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich und mit dem Sekretär des Verwaltungsrates, Franz Notz, kollektiv zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

10. Oktober 1952. Gasthaus, Kolonialwaren.
G. von Holzen, in Dallenwil. Inhaber der Einzelfirma ist Gottfried von Holzen-Würsch, von Ennetbürgen, in Dallenwil. Gasthaus «Schlüssel» und Kolonialwarenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

9. Oktober 1952. Beteiligungen.
GROMA A.-G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art und in jeder Form (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2914). Carl Heinrich Ernst, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisher nicht zeichnungsberechtigte Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Erich R. Welti, von Bern, in Köniz (Bern), ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Carl Hermann Kasser, von Niederbipp, in Turbenthal.

9. Oktober 1952. Beteiligungen usw.
KINETA A.-G., in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen in finanziellen, kommerziellen und industriellen Unternehmungen, Übernahme von finanziellen und kommerziellen Transaktionen aller Art usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1524). Adam Freuler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; er zeichnet einzeln. Die Prokura von Fridolin Michel ist erloschen.

9. Oktober 1952. Landwirtschaftliche Güter usw.
Stara Wies Aktiengesellschaft (Stara Wies, Spolka Acyjna), in Glarus, Erwerb, Uebernahme, Betrieb, Verwaltung, Pacht oder Verpachtung und Veräusserung landwirtschaftlicher Güter und Unternehmungen jeder Art (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 818). Die Prokura von Hans Leuenberger ist erloschen. Zum Prokuristen mit kollektiver Zeichnungsbefugnis wurde ernannt: Ernest Cardinaux, von Zürich und Châtel-St-Denis, in Zürich.

9. Oktober 1952. Patente, Lizenzen usw.
Gaz-El, in Glarus, Aktiengesellschaft, Studium, Erwerb, Verkauf und Verwertung von Patenten und Lizenzen, welche insbesondere die Gas- und Elektrizitätsindustrie betreffen, sowie zusammenhängende Geschäfte und Kapitalanlagen (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1947, Seite 2262). Adam Freuler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel.

10. Oktober 1952. Farbenkinematographie usw.
Société financière pour la Cinématographie en Couleurs (Cicolfina), in Glarus, Aktiengesellschaft, Vornahme aller finanziellen Geschäfte der Farbenphotographie und Farbenkinematographie usw. (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Arthur Lovloz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Alfred von Morlot gewählt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (Basel-Landschaft). Beide zeichnen einzeln.

10. Oktober 1952.
Hohlenstein Textildruckerei A.-G., in Glarus, Baumwolldruckerei (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1951, Seite 15). Direktor August Strauch und Prokurist Hans Hilpert wohnen jetzt in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau Murten (Bezirk See)

Berichtigung.
SAIA A. G., in Murten (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). Der Verwaltungsratspräsident heisst Dr. Alfred Matti (nicht Marti) und das neue Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Spieser (nicht Spieser).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

4 octobre 1952. Hôtel.
L. Rossier, à Romont. Le titulaire est Louis Rossier, de Lovens (Fribourg), à Romont (Fribourg). Exploitation de l'Hôtel du St-Jacques. Rue de la Poste.

4 octobre 1952. Hôtel.
Joseph Fontaine, à Romont (FOSC. du 14 juillet 1928, N° 163, page 1391). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. Hôtel des Trois Rois.

4 octobre 1952. Hôtel.
Antonie Heuberger-Fontaine, à Romont. La titulaire est Antonie Heuberger née Fontaine, épouse autorisée de Walter Heuberger, de Jonschwil (St-Gall), à Romont (Fribourg). Exploitation de l'Hôtel des Trois Rois.

4 octobre 1952. Marchand-tailleur, tissus, etc.
F. Comte, à Romont, marchand-tailleur, tissus, nouveautés (FOSC. du 7 novembre 1951, N° 261, page 2768). La raison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 O.R.C.) est radiée à la demande du titulaire.

7 octobre 1952. Pâtisserie, épicerie.
F. Bütikofer, à Romont. Le titulaire est Frédéric Bütikofer (dit Fritz), d'Ersigen (Berne), à Romont (Fribourg). Exploitation d'une pâtisserie, épicerie. Rue des Bouchers 107.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

10. Oktober 1952.
Franz Portmann, mech. Zimmerei, in Obergerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Portmann, von und in Obergerlafingen. Mechanische Zimmerei. Waldstrasse 37.

10. Oktober 1952. Wirtschaft.
Wwe. Josefine Jäggi-Jäggi, in Rechterswil, Betrieb der Wirtschaft «Zur Freiheit» (SHAB. Nr. 258 vom 8. November 1933, Seite 2562). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

10. Oktober 1952.
Max Jäggi, Restaurant «Zur Freiheit», in Rechterswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Jäggi, von und in Rechterswil. Betrieb des Restaurant «Zur Freiheit». Hauptstrasse 86.

10. Oktober 1952.
Rudolf Klaus, in Luterbach, Metzgerei und Wirtschaft «Zur Post» (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1923, Seite 1717). Die Firma hat den Betrieb einer Metzgerei aufgegeben. Sie betreibt nur noch das Restaurant «Zur Post». Die Firma wird geändert in **Rudolf Klaus, Restaurant «Zur Post»**.

10. Oktober 1952.
R. Klaus, jun., Metzgerei, in Luterbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Klaus, junior, von Wangen a. d. A., in Luterbach. Metzgerei und Wursterei. Hauptstrasse 139.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. Oktober 1952.
Optik A. G., in Chur (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3015). Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Busch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Erich Hald führt nun Einzelunterschrift.

10. Oktober 1952. Schreinerei.
Christian Müller & Sohn, in Sur-En, Gemeinde Sent. Unter dieser Firma haben Christian Müller senior und Christian Müller junior, beide von Davos, in Sur-En, Gemeinde Sent, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1952 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Schreinerei.

10. Oktober 1952. Malerwerkstätte.
A. Rizzoli, in St. Moritz. Inhaber dieser Firma ist Alfred Rizzoli, von Mugena (Tessin), in St. Moritz. Werkstatt für Malerei.

10. Oktober 1952. Fleischspezialitäten.
A. Schmed, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Anton Wilhelm Schmed-Cathomen, von Disentis, in Chur. Handel mit Fleischspezialitäten. Obere Gasse 4.

Aargau — Argovie — Argovia

2. Oktober 1952. Chemisch-technische Produkte usw.
Richner & Co., in Hallwil, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten (Ziri-Erzeugnisse); Handel mit Schuhmacher- und Sattlerfurnituren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1946, Seite 8032). Mina Richner ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 3000 ist erloschen, ebenso ihre Pro-

kura. Neu ist der Gesellschaft als Kommanditär beigetreten: Ernst Richner, von Schafisheim, in Hallwil, mit einer Einlage von Fr. 4000 (Fr. 2500 in bar und Fr. 1500 durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft). Der Kommanditär erhält Einzelprokura.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

10. Oktober 1952. Milchprodukte.
Erich Gemperli, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Erich Gemperli, von Oberuzwil, in Frauenfeld. Einzelprokura ist erteilt an Louis Gemperli sen., von Oberuzwil, in Hasli-Wigoltingen. Milchproduktengeschäft. Freiestrasse Nr. 9.

10. Oktober 1952.
August Joos Maschinenfabrik A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1950, Seite 2404). Der Verwaltungsrat hat Rudolf Härrli, von Birrwil (Aargau), in Bülach, Kollektivprokura erteilt.

10. Oktober 1952. Chemisch-technische Produkte.
Konrad Noger, in Erlen. Firmainhaber ist Konrad Noger, von Thal (Sankt Gallen), in Erlen. Vertrieb chemisch-technischer Produkte.

10. Oktober 1952. Metzgerei, Wirtschaft usw.
Konrad Schelling, in Langrickenbach, Metzgerei, Wirtschaft und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 20 vom 19. Januar 1921, Seite 155). Die Firma ist infolge Geschäftsabtreue erloschen.

10. Oktober 1952. Metzgerei, Gasthof.
Ernst Schelling, in Langrickenbach. Firmainhaber ist Ernst Schelling, von Oberhofen bei Illighausen, in Langrickenbach. Metzgerei und Gasthof zum Löwen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

9 ottobre 1952. Merci di generi diversi.
Tonella Bruno, precedentemente a Chiasso (FUSC. dell'11 maggio 1946, N° 109, pagina 1425). La ditta ha trasferito la sua sede a Lugano n. Titolare è Bruno Tonella fu Cesare, da Airolo, in Lugano. Rappresentanze di merci di generi diversi. Via Lambertenghi 10.

10 ottobre 1952. Accessori moto e auto, ecc.
Venier e Ravasi, in Paradiso. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Dario Venier di Mario, da ed in Paradiso, e Mario Ravasi di Battista, di nazionalità italiana, in Varese (Italia). Importazione ed esportazione e rappresentanze con deposito di accessori moto e auto, e generi diversi. Via E. Bosia 13.

Distretto di Mendrisio

10 ottobre 1952.
Cassa Rurale di Ligornetto, in Ligornetto, società cooperativa (FUSC. del 7 novembre 1950, N° 261, pagina 2859). Domenico Rusca non fa più parte della direzione, la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato segretario Diego Binda, da ed in Ligornetto. La firma collettiva a due del presidente, del vicepresidente e del segretario vincola la società, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

10 octobre 1952. Transports.
Vve Delmarco et fils, à Lausanne, transports divers, société en nom collectif (FOSC. du 20 mars 1925). La société est dissoute par suite du décès de l'associée Elise Delmarco née Vauthey. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

10 octobre 1952. Transports.
Vve Delmarco & fils, P. Buffat success. Le chef de la maison est Paul Buffat, époux séparé de biens de Marguerite née Florence Delmarco, de Vuarrens, à Lausanne. Entreprise de transports par véhicules automobiles. Place du Tunnel 9.

Bureau de Vevey

9 octobre 1952. Café.
G. Bussmann, à Montreux-Planches, exploitation du Café de l'Union (FOSC. du 20 décembre 1950, N° 298). Par décision du 12 septembre 1952, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite du titulaire. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée.

9 octobre 1952. Produits alimentaires.
Nestlé Alimentana S.A., à Vevey (FOSC. du 19 mai 1952, N° 116). L'administrateur André Perrochet habite maintenant Aubonne.

9 octobre 1952. Epicerie, etc.
Louisa Pittet, à Montreux-Planches, épicerie-primeurs (FOSC. du 9 août 1947, N° 184). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «P. Pittet», ci-après inscrite, à Montreux-Planches.

9 octobre 1952. Epicerie, etc.
P. Pittet, à Montreux-Planches. Le chef de la maison est Paul-Marc Pittet, de et à Montreux-Planches. Il a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Louisa Pittet», à Montreux-Planches, radiée. Epicerie-primeurs. Place des Planches.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1^{er} octobre 1952.
Louis Haesler-Wyss, Imprimerie-Papeterie de la Béroche, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges (FOSC. du 19 mai 1942, N° 113, page 1129). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Louis Haesler et Cie, Imprimerie de la Béroche», à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, ci-après inscrite.

1^{er} octobre 1952.
Louis Haesler et Cie, Imprimerie de la Béroche, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1952. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable: Louis-Ulrich Haesler, du Locle et de Gsteigwiler (Berne), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, séparé de biens de Jeanne-Berthe née Wyss, et pour associé commanditaires: Jean-Louis Haesler, du Locle et de Gsteigwiler (Berne), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, séparé de biens de Madeleine Nadine née Graber, avec une commandite de 10 000 fr. et Robert Tissot, de et à Cornaux, avec une commandite de 30 000 fr. Les commandites sont libérées par apport de deux créances contre l'ancienne raison «Louis Haesler-Wyss, Imprimerie-Papeterie de la Béroche», à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, ci-dessus radiée. La société confère procuration à Jean-Louis Haesler et à Robert Tissot; elle est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable ou par celle de l'un des deux fondés de procuration. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Louis Haesler-Wyss, Imprimerie-Pa-

peterie de la Béroche», à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, radiée. Imprimerie, papeterie et toutes opérations commerciales, financières et industrielles, mobilières et immobilières s'y rapportant.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 septembre 1952.
Cattin, Bourquin et Cie, Montres Norma, à La Chaux-de-Fonds, société en commandite (FOSC. du 12 mars 1952, N° 60). L'associé commanditaire Emile Calame s'est retiré dès le 25 septembre 1952. Sa commandite de 30 000 francs est éteinte. Fernand Perret, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, est entré dans la société comme associé commanditaire pour une commandite de 30 000 fr. en espèces.

9 octobre 1952. Horlogerie.
Eigeldinger et Co Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 19 août 1946, N° 192). La signature de Albert Grandjean, directeur, est radiée.

Bureau de Neuchâtel

9 octobre 1952. Librairie-papeterie, journaux.
Vve Tell Sandoz-Mollet, à Neuchâtel, librairie-papeterie et journaux (FOSC. du 25 septembre 1923, N° 224, page 1825). La maison a confié la gérance à Marie-Louise Sandoz, du Locle et La Brévine, à Hauterive (Neuchâtel), avec procuration individuelle.

9 octobre 1952. Boucherie-charcuterie.
Jean Hurni, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jean Hurni, de Fräschels (Fribourg), à Neuchâtel. Boucherie-charcuterie. Monruz 21.

9 octobre 1952.
Meubles Silva, Robert Girard S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 10 octobre 1946, N° 237, page 2966). Le conseil d'administration est composé de Robert Girard (déjà inscrit), président, et de Jean-Pierre Chopard, de Sonvillier (Jura bernois), à Neuchâtel, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs.

9 octobre 1952. Boulangerie, etc.
Marc Chenaux, à Neuchâtel, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 22 mai 1950, N° 117, page 1321). Par jugement du 29 septembre 1952, le tribunal civil de Neuchâtel a déclaré le titulaire en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Société Immobilière Verlac A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1951, page 2356). L'unique administrateur est Robert (et non Albert) Tournaire, de et à Genève.

8 octobre 1952. Chocolats, thés, etc.
Hoffmann et Koebeli, à Genève, commerce de chocolats et thés, société en nom collectif (FOSC. du 5 septembre 1935, page 2232). La société est dissoute depuis le 4 octobre 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hoffmann et Koebeli, Alfred Stutz, succ.», à Genève, ci-après inscrite.

8 octobre 1952. Chocolats, cafés, thés, etc.
Hoffmann et Koebeli, Alfred Stutz, succ., à Genève. Le chef de la maison est Leo-Alfred Stutz, allié Hoffmann, de Schongau (Lucerne), à Thalwil (Zürich). La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hoffmann et Koebeli», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de chocolats, cafés, thés, liqueurs, biscuits et autres articles de la branche alimentaire. Rue du Mont-Blanc 22.

8 octobre 1952. Blouses, etc.
«Au Trousseau des Lions», Haltiner & Cie, à Genève, fabrication et vente en gros de blouses classiques pour dames, etc., société en nom collectif (FOSC. du 25 mars 1952, page 804). Bureaux et ateliers de fabrication: Cours de Rive 4; magasin de vente: Passage des Lions 6bis.

8 octobre 1952.
Fonderie Ducrey & Cie, précédemment à Genève, fonderie de fonte, société en commandite (FOSC. du 28 mai 1952, page 1374). La société à: 1° modifié sa raison en Fonderie de Carouge, Ducrey & Cie; 2° transféré son siège à Carouge, rue Daniel-Gevril 10; 3° modifié son genre d'affaires comme suit: exploitation d'une fonderie de fonte et d'aluminium. Le domicile de Raymond Planet, associé indéfiniment responsable, est actuellement à Lancy.

8 octobre 1952. Financement, création d'industries nouvelles, etc.
Amhelva S.A., à Genève, financement, création et exploitation d'industries nouvelles, etc. (FOSC. du 17 janvier 1952, page 137). Procuration collective à deux est conférée à Jean Brolliet, de et à Genève, et Roland Charpiloz, de Bévillard (Berne), à Genève.

8 octobre 1952.
Société Immobilière Doris D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1949, page 3258). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

8 octobre 1952. Pétrole, etc.
Noba S.A., à Genève, importation et vente des produits du pétrole et sous-produits similaires (FOSC. du 2 octobre 1951, page 2444). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège social à Bâle (FOSC. du 29 septembre 1952, page 2399).

8 octobre 1952.
Royal Films S.A., à Genève (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). Nouveaux locaux: rue d'Italie 10.

8 octobre 1952.
Société Immobilière Belle-Cour, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1950, page 3360). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Jean Degrange, président, de Carouge, à Genève, et Benjamin Sache (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement. Nouvelle adresse: quai des Bergues 13, régie Jean Degrange.

8 octobre 1952.
Société Immobilière genevoise de reconstruction, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 avril 1952, page 1009). Armand Gonseth, de Gessenav (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de François Barde, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Commerce 1, régie Marcel-R. Unger.

8 octobre 1952. Produits pour l'industrie de bâtiment, etc.
Probaco S.A., à Genève, fabrication et commerce de produits pour l'industrie du bâtiment, etc. (FOSC. du 10 juin 1952, page 1476). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: François Bonnard (inscrit), nommé président, et Emile-François Noverraz, de Lutry et Cully (Vaud), à Genève, délégué et secrétaire, lesquels signent individuellement.

8 octobre 1952.
Société Immobilière Gai Matin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 mai 1952, page 1240). Jacques Ricci, de et à Versoix, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Eric Mathe, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Corratierie 18, régie Bernard Naef & Cie.

8 octobre 1952. Produits de diverses natures.
 SACFI S. A., à Genève, commerce, importation et exportation de produits de diverses natures manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 25 juillet 1950, page 1933). Par ordonnance du 6 octobre 1952, la Chambre des Tutelles de Genève a nommé Robert Muller, de et à Genève, aux fonctions de curateur de la société. Nouvelle adresse: rue de la Fontaine 15, bureau de Robert Muller.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Telephonrundspruch in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die obgenannte Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1952 ihre Liquidation beschlossen. Es werden daher die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. November 1952 bei den Liquidatoren anzumelden. (AA. 256*)

Zürich, den 7. Oktober 1952. Telephonrundspruch in Liq., die Liquidatoren:
 H. Bissig, Hottingerstrasse 10;
 K. Boner, Zürich 7/32.

Wasserversorgungsgenossenschaft von Heitenried und Umgebung, Heitenried

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1952 ist die Wasserversorgungsgenossenschaft von Heitenried und Umgebung, in Heitenried (Freiburg), aufgelöst worden und in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche am Sitz der Genossenschaft zuhanden der Liquidatoren bis 15. November 1952 anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern ersichtlich sind, werden bei der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 253*)

Heitenried, den 10. Oktober 1952.
 Wasserversorgungsgenossenschaft von Heitenried und Umgebung in Liq.,
 Namens der Liquidatoren,
 der Sekretär: Jos. Aebischer; der Präsident: F. Schneuwly.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma F. Würsch, Schirme und Lederwaren, St. Gallen, Speisergasse Nr. 18, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Januar 1958 verboten. (AA. 255)

St. Gallen, den 8. Oktober 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Requête

en attribution de force obligatoire générale à un contrat collectif de travail de l'Industrie vaudoise des transports routiers

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail)

L'Union vaudoise des camionneurs professionnels (UVCP), l'Union des maîtres camionneurs de Lausanne et environs (UMCL), l'Union romande des transporteurs professionnels (URTP), l'Union vaudoise des propriétaires d'autocars (UVPA), d'une part, et la Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation (FCTA), d'autre part, ont demandé à l'autorité cantonale que force obligatoire générale soit donnée pour le canton de Vaud, avec effet jusqu'au 31 décembre 1954, au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 14 août 1952.

Cette requête, ainsi que les dispositions à rendre obligatoires sont publiées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud du mardi 14 octobre 1952.

Il peut être formé opposition à cette demande auprès du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service, dans les 20 jours de la date de la publication susmentionnée, avec un exposé des motifs en trois exemplaires. (AA. 254)

Lausanne, le 8 octobre 1952.

Le chef du Département
 de l'agriculture, de l'industrie et du commerce:
 P. Chaudet.

Laboratoires Styx S. A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

La société est entrée en liquidation par décision du 26 août 1952. Les créanciers sont sommés, en application de l'art. 742, alinéa 2, C.O., de produire leurs créances et revendications d'ici au 28 octobre 1952, entre les mains du liquidateur M^e Henri Silvestre, avocat, Tour du Molard, place du Molard 2, à Genève. (AA. 245*)

Genève, le 6 octobre 1952.

Le liquidateur.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Quartalsbilanz per 30. September 1952

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	217 022 487	84	Bankenkreditoren:
Coupons	6 839 070	53	auf Sicht
Bankendebitoren:			206 243 578
auf Sicht	172 088 118	17	64 612 701
andere Bankendebitoren	172 298 892	70	1 193 939 446
Wechsel	479 635 377	36	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht
Kontokorrentdebitoren:			229 972 693
ungedekte Vorschüsse	157 036 216	55	Kreditoren auf Zeit
gedeckte Vorschüsse	423 851 684	68	135 697 684
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 81 945 210.46			Depositenhefte
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Kassaobligationen
ungedekte Vorschüsse	109 951 774	67	257 579 500
gedeckte Vorschüsse	207 873 760	01	Schecks und kurzfristige Dispositionen
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 163 313 153.30			7 897 901
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	37 970 851	59	Akzepten
Hypothekaranlagen	57 907 386	56	22 650 903
Wertschriften und Beteiligungen	302 088 436	46	Sonstige Passiven
Syndikatsbeteiligungen	5 251 295	28	Eigene Gelder:
Bankgebäude	11 500 000	—	Aktienkapital
Sonstige Aktiven	16 376 289	52	Reservefonds
			Ausserordentlicher Reservefonds
			Gewinnvortrag vom Vorjahr
			1 792 320
	2 377 691 641	92	
			2 377 691 641

SPA, Société d'Assurance de Protection juridique, Genève

Bilan au 31 décembre 1951

Actif		Passif	
	Fr.	Rp.	
Engagements des actionnaires	100 000	—	Fonds propres:
Valeurs mobilières:			Capital social
Obligations et lettres de gage	102 360	—	200 000
Autres actions	2	—	Fonds de réserve
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	500	—	6 200
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	1 618	44	Réserves techniques, réassurances déduites:
Avoirs en banques	63	—	Provision pour risques en cours
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	44 687	11	35 864
Prorata d'intérêts et loyers	699	80	Provision pour sinistres à régler
Mobilier et matériel	1	—	26 280
Autres actifs	890	35	Articles compensateurs:
Perte	36 493	60	Provision pour créances douteuses
			15 043
			3 928
	287 315	30	Autres passifs

Genève, le 30 août 1952.

SPA, Société d'Assurance de Protection juridique
 Hugentobler. Ziegler.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1952 — Résultats du service réglementé des paiements en août 1952

I. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende August 1952 Etat du clearing à fin août 1952			
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungsaufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing saldo Solde de clearing	An-gemeldete Forderungen Declarations de créances non liquidées
in 1000 Franken August 1952 — Août 1952 En 1000 francs												
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	2 365	429	11	440	306	52	358	3	2 450	2 223	227	1 359
Finnland - Finlande	25 211	1 755	418	2 173	2 460	415	2 875	—	24 539	1 309	23 230	11 025
Griechenland - Grèce ³⁾	1 895	638	48	686	1 004	360	1 364	911	2 158	2 026	132	182
Jugoslawien - Yougoslavie	8 573	2 234	160	1 394	3 729	461	4 190	— 3 000	2 777	438	2 339	5 660
Oesterreich - Autriche ⁴⁾	22 662	5 752	2 421	8 176	6 643	2 021	8 664	— 1 679	20 495	8 681	11 814	26 806
Polen - Pologne	516	2 129	205	2 334	2 296	489	2 785	674	739	1 296	— 557	36 054
Portugal ⁵⁾	— 101	1 148	239	1 387	4 159	1 279	5 438	2 773	— 1 379	1 487	— 2 866	22 461
Rumänien - Roumanie	3 566	23	22	45	1 383	82	1 465	— 906	1 240	2 986	— 1 746	24 727
Spanien - Espagne	20 803	7 217	245	7 462	2 875	609	3 484	—	24 781	501	24 280	29 083
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	3 628	2 406	125	2 531	3 174	889	4 063	—	2 096	5 760	— 3 664	20 748
Türkei - Turquie ²⁾	2 206	560	368	928	5 424	997	6 421	5 379	2 092	4 702	— 2 610	14 940
Ungarn - Hongrie	637	675	138	813	1 792	212	2 004	1 163	609	2 472	— 1 863	7 791
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	91 991	23 966	4 403	28 369	35 245	7 866	43 111	5 348	82 597	33 881	48 716	208 836
Januar bis August 1952 — Janvier à août 1952												
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	1 591	2 972	200	3 172	2 181	123	2 304	— 9	2 450	2 223	227	1 359
Finnland - Finlande	26 522	21 911	2 388	27 299	20 647	3 635	24 282	— 5 000	24 539	1 309	23 230	11 025
Griechenland - Grèce ³⁾	2 583	5 573	620	6 193	6 847	2 883	9 730	3 112	2 158	2 026	132	182
Jugoslawien - Yougoslavie	5 133	20 233	1 088	21 321	12 914	7 763	20 677	— 3 000	2 777	438	2 339	5 660
Oesterreich - Autriche ⁴⁾	22 258	57 889	18 811	76 700	55 989	16 012	72 001	— 6 462	20 495	8 681	11 814	26 806
Polen - Pologne	1 130	20 665	1 171	21 836	17 852	4 939	22 791	564	739	1 296	— 557	36 054
Portugal ⁵⁾	— 508	8 493	1 057	9 550	27 538	5 808	33 146	22 725	— 1 379	1 487	— 2 866	22 461
Rumänien - Roumanie	5 291	1 894	571	2 465	8 861	749	9 610	3 094	1 240	2 986	— 1 746	24 727
Spanien - Espagne	19 916	42 641	2 400	45 011	31 963	8 213	40 176	—	24 781	501	24 280	29 083
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	1 325	48 549	1 285	49 834	34 196	11 510	45 706	— 3 357	2 096	5 760	— 3 664	20 748
Türkei - Turquie ²⁾	1 043	7 038	2 878	9 916	35 228	7 516	42 744	33 877	2 092	4 702	— 2 610	14 940
Ungarn - Hongrie	6 321	19 275	841	20 116	13 378	5 599	18 977	— 6 851	609	2 472	— 1 863	7 791
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	92 605	260 133	33 310	293 443	267 594	74 550	342 144	38 693	82 597	33 881	48 716	208 836
2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé												
Vertragsstaaten Pays	August 1952 — Août 1952								Verfügbare Mittel Ende August 1952 Disponibilités à la fin août 1952	Pays		
Aegypten	— 1 706	6 468	404	6 872	2 102	2 619	4 721	— 530	— 85	Egypte		
Argentinien	59 240	6 579	301	6 880	1 124	609	1 733	—	64 387	Argentine		
Belgien ²⁾	24 644	20 487	2 716	23 203	21 538	28 290	49 828	21 337	19 356	Belgique ²⁾		
Dänemark ³⁾	— 3 182	2 467	608	3 075	6 494	1 661	8 155	6 235	— 2 027	Danemark ³⁾		
Ost-Deutschland	4 744	1 447	53	1 500	1 278	3	1 281	—	4 963	Allemagne orientale		
West-Deutschland ⁴⁾	87 448	67 353	15 789	83 142	32 019	24 575	56 594	— 51 598	62 398	Allemagne occidentale ⁴⁾		
Frankreich ⁵⁾	51 694	37 633	13 660	51 293	23 587	32 812	56 399	525	47 113	France ⁵⁾		
Grossbritannien ⁶⁾	18 876	47 459	6 669	54 128	46 943	34 518	81 461	24 599	16 142	Grande-Bretagne ⁶⁾		
Iran	2 579	442	72	514	591	164	755	30	2 368	Iran		
Italien ⁷⁾	21 821	29 934	4 171	34 105	25 292	14 061	39 353	— 1 219	15 354	Italie ⁷⁾		
Niederlande ⁸⁾	— 2 226	11 689	7 609	19 298	12 880	13 112	25 992	8 829	— 91	Pays-Bas ⁸⁾		
Norwegen ⁹⁾	— 3 142	1 023	570	1 593	3 279	795	4 074	3 243	— 2 380	Norvège ⁹⁾		
Schweden ¹⁰⁾	— 51	7 936	1 425	9 361	9 612	3 212	12 824	6 603	3 089	Suède ¹⁰⁾		
Dezentralisierter Verkehr	260 739	240 917	54 047	294 964	186 739	156 431	343 170	18 054	230 587	Trafic décentralisé		
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	352 730	264 883	58 450	323 333	221 984	164 297	386 281	23 402	313 184	Trafic global		
Januar bis August 1952 — Janvier à août 1952												
Aegypten	26 184	24 178	4 028	28 206	21 266	13 674	34 940	— 19 535	— 85	Egypte		
Argentinien	97 446	28 237	3 156	31 393	54 079	5 850	59 929	— 4 523	64 387	Argentine		
Belgien ²⁾	— 21 683	195 188	31 411	226 599	185 859	138 219	324 078	138 518	19 356	Belgique ²⁾		
Dänemark ³⁾	3 432	34 784	5 686	40 470	46 995	15 876	62 871	16 942	— 2 027	Danemark ³⁾		
Ost-Deutschland	5 086	14 188	1 174	15 362	15 049	179	15 228	— 257	4 963	Allemagne orientale		
West-Deutschland ⁴⁾	116 908	605 367	110 021	715 388	243 522	152 988	396 510	— 373 388	62 398	Allemagne occidentale ⁴⁾		
Frankreich ⁵⁾	21 438	363 051	111 562	474 613	245 897	207 538	453 435	4 497	47 113	France ⁵⁾		
Grossbritannien ⁶⁾	12 881	410 449	70 907	481 356	487 238	259 349	746 587	268 492	16 142	Grande-Bretagne ⁶⁾		
Iran	2 675	6 658	544	7 202	6 066	1 503	7 569	60	2 368	Iran		
Italien ⁷⁾	24 501	251 462	53 270	304 732	205 690	110 086	315 776	1 897	15 354	Italie ⁷⁾		
Niederlande ⁸⁾	23 323	100 893	53 485	154 378	104 519	67 129	171 648	— 6 144	— 91	Pays-Bas ⁸⁾		
Norwegen ⁹⁾	— 1 880	7 301	5 793	13 094	23 539	13 559	37 098	23 504	— 2 380	Norvège ⁹⁾		
Schweden ¹⁰⁾	2 164	74 339	10 468	84 807	95 913	31 169	127 082	43 200	3 089	Suède ¹⁰⁾		
Dezentralisierter Verkehr	312 475	2 116 095	461 505	2 577 600	1 735 632	1 017 119	2 752 751	93 263	230 587	Trafic décentralisé		
Zentralisierter n. dezentral. Verkehr	405 080	2 376 228	494 815	2 871 043	2 003 226	1 091 689	3 094 895	131 956	313 184	Trafic global		

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw. — Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

²⁾ Letztausbezählte Zahlungsaufträge: Bulgarien, Konto A: Nr. 15, datiert 11. 3. 1950; Clearingkonto 1941: Nr. 38, datiert 16. 3. 1944. — Derniers ordres de paiement exécutés: Bulgarie, compte A: N° 15, daté 11. 3. 1950; compte de clearing 1941: N° 38, daté 16. 3. 1944.

³⁾ Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion. — Pays membres de l'Union européenne de paiements.

Wirtschaftsverhandlungen mit Frankreich

Die zwischen einer von Minister Hotz geleiteten schweizerischen Verhandlungsdelegation und einer von Minister Drillien präsidierten französischen Delegation seit dem 6. Oktober 1952 in Bern geführten Besprechungen für eine neue, 6 Monate dauernde Vereinbarung sind am Samstag unterbrochen worden. Die beiden Delegationen werden ihren Regierungen umgehend Bericht erstatten und es kann hierauf mit einer baldigen Fortsetzung der Verhandlungen gerechnet werden. 241. 14. 10. 52.

Négociations économiques avec la France

Les négociations économiques engagées à Berne depuis le 6 octobre 1952 entre une délégation suisse, dirigée par M. Hotz, ministre plénipotentiaire, et une délégation française, présidée par M. Drillien, ministre plénipotentiaire, en vue de la conclusion d'un nouvel accord commercial valable pour six mois, ont été interrompues samedi. Les deux délégations feront rapport à leur gouvernement respectif. On compte que les pourparlers pourront être repris prochainement. 241. 14. 10. 52.

Neuerungen im Poststückverkehr mit dem Ausland

(PTT) Vom 15. Oktober 1952 an können nach West-Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Norwegen und Schweden wieder «dringende» Pakete versandt werden. Die Beförderung als dringende Poststücke empfiehlt sich für eilige Sendungen, für die der Versand mit der Luftpost aus irgendeinem Grunde nicht in Frage kommt. Dringende Poststücke werden wenn immer möglich mit den für die Briefpost benutzten schnellsten Eisenbahnverbindungen befördert, sie unterliegen der doppelten Beförderungstaxe.

Ebenfalls vom 15. Oktober an werden Poststücke nach den nördlichen Gebieten Brasiliens (Staaten: Sergipe, Bahia, Alagoas, Amazonas, Maranhao, Ceara, Para, Piaui, Pernambuco, Paraiba, Rio Grande do Norte) sowie nach dem peruanischen Departement Loreto und den bolivianischen Bezirken Beni und Noroeste nicht mehr über Genua—Rio de Janeiro geleitet, sondern in deutschen, niederländischen oder belgischen Häfen nach Recife* (Pernambuco) verschifft.

Für Poststücke ohne Wertangabe nach Angola (Port. Westafrika) steht vom 1. November an neben der bisherigen Versandmöglichkeit über Lissabon auch der vorteilhafte Leitweg über Belgien zur Verfügung. 241. 14. 10. 52.

Service des colis postaux avec l'étranger; innovations

(PTT) Dès le 15 octobre 1952, des colis «urgents» pourront de nouveau être expédiés en Allemagne occidentale, aux Pays-Bas, au Danemark, en Norvège et en Suède. L'expédition comme colis urgent est indiquée s'il s'agit d'envois pressants ne pouvant pas, pour une raison ou pour une autre, être transportés par la voie de l'air. Les colis urgents sont, dans la mesure du possible, acheminés par les liaisons ferroviaires les plus rapides employées pour la poste aux lettres; ils sont passibles du double de la taxe ordinaire.

Dès la même date, les colis à destination du Nord du Brésil (Etats de Sergipe, Bahia, Alagoas, Amazonas, Maranhao, Ceara, Para, Piaui, Pernambuco, Paraiba et Rio Grande do Norte), ainsi que du département péruvien de Loreto et des districts boliviens de Beni et de Noroeste, ne seront plus dirigés sur Gènes—Rio de Janeiro, mais embarqués dans des ports allemands, néerlandais ou belges pour être acheminés sur Recife (Pernambuco).

Les colis sans valeur déclarée pour l'Angola (Afrique occidentale portugaise), acheminés jusqu'ici exclusivement sur Lisbonne, pourront aussi, dès le 1^{er} novembre, être expédiés avantageusement par la voie de la Belgique. 241. 14. 10. 52.

Servizio dei pacchi postali con l'estero; innovazioni

(PTT) Dal 15 ottobre 1952, i pacchi «urgenti» sono di nuovo ammessi a destinazione della Germania occidentale, dei Paesi Bassi, della Danimarca, della Norvegia e della Svezia. Il trasporto come pacco urgente è raccomandabile per gli invii che, per un motivo qualsiasi, non si possono spedire, con la posta aerea. I pacchi urgenti sono avviati, nel limite del possibile con le più celeri coincidenze ferroviarie utilizzate per la posta-lettere; essi soggiacciono alla tassa ordinaria doppia.

Pur dal 15 ottobre, i pacchi postali per il nord del Brasile (Stati: Sergipe, Bahia, Alagoas, Amazonas, Maranhao, Ceara, Para, Piaui, Pernambuco, Paraiba, Rio Grande do Norte), come pure per il dipartimento peruviano di Loreto e i distretti boliviani di Beni e Noroeste, non sono più istradati via Genova—Rio de Janeiro, ma imbarcati in porti germanici, olandesi o belgi su piroscafi per Recife (Pernambuco).

I pacchi postali senza valore dichiarato per l'Angola (Africa occidentale portoghese), finora avviati esclusivamente via Lisbona, possono, dal 1^o novembre, essere anche spediti via Belgio, istradamento vantaggioso. 241. 14. 10. 52.

Postanweisdienst mit den Niederlanden; Höchstbeträge

(PTT) Der Höchstbetrag für Postanweisungen nach den Niederlanden wird mit sofortiger Wirkung auf 1200 Gulden heraufgesetzt. Für Beträge von über 100 Schweizer Franken ist die Einzahlungsmeldung, Form. 10004, auszufüllen.

Postanweisungen aus den Niederlanden nach der Schweiz sind weiterhin nur bis zum Gegenwert von 100 Gulden zulässig. 241. 14. 10. 52.

Service des mandats de poste avec les Pays-Bas; montants maximums

(PTT) Le montant maximum des mandats de poste à destination des Pays-Bas est porté, avec effet immédiat, à 1200 florins. Pour les montants de plus de 100 fr. suisses, il y a lieu d'établir l'avis de versement, formule 10004.

Les mandats des Pays-Bas pour la Suisse sont admis jusqu'à la contre-valeur de 100 florins, comme jusqu'ici. 241. 14. 10. 52.

Caméroun français

Admission de certains produits en franchise des droits d'entrée et de la taxe sur le chiffre d'affaires

Le «Journal Officiel du Caméroun» du 16 juillet a publié l'arrêté N° 107, du 19 juin 1952, abrogant et remplaçant l'arrêté N° 2, du 21 janvier 1949¹⁾ qui avait fixé les conditions d'admission en franchise des droits d'entrée au Caméroun français des machines, mécaniques et matériels.

En application des dispositions nouvelles, sont exonérés désormais au Caméroun des droits d'entrée et de la taxe sur le chiffre d'affaires à l'importation les machines, mécaniques et matériels inscrits sur une liste déterminée. L'exonération en cause est de droit et la perception du droit et de la taxe précités n'est pas opérée si la déclaration en détail est conforme à la nomenclature figurant sur la liste prémentionnée. Comme sous l'empire des dispositions abrogées seuls les bureaux de douane de Douala, Kribi, Yaoundé-gare et Garoua sont ouverts à l'importation des machines, mécaniques et matériels pour lesquels il est revendiqué le bénéfice de la franchise. A titre transitoire, les produits en cause, en faveur desquels il est produit un connaissance portant une date antérieure à celle de la promulgation de l'arrêté du 19 juin 1952, continueront, s'il y a lieu, à bénéficier de l'exonération prévue à l'arrêté N° 2, du 21 janvier 1949¹⁾ et les textes qui l'ont modifié.

Parmi les machines, mécaniques et matériels admissibles désormais au Caméroun en exemption des droits d'entrée et de la taxe sur le chiffre d'affaires à l'importation et pouvant intéresser l'exportation suisse il convient de citer entr'autres les produits ci-après:

N° du tarif douanier camérounais	Désignation des produits
568	Conduites forcées
ex 577	Aluminium en barres, fils, tubes exclusivement destinés aux lignes de transport et de distribution du courant et à l'équipement électrique des centrales et des postes de distribution et de transformation publique
ex 578	Alliages d'aluminium en barres, fils, tubes exclusivement destinés aux lignes de transport et de distribution du courant et à l'équipement des centrales et des postes de distribution et de transformation publique
ex 586	Constructions métalliques en fer ou acier (ponts, pylones, vannes de barrage, batardeaux, grilles de protection de vannes)
ex 588	Accessoires de tuyauterie en fonte, fer ou acier (raccords, coudes, joints, manchons, brides seulement s'adaptant aux canalisations exonérées)
640	Turbines et roues hydrauliques
ex 643	Moteurs (autres que pour automobiles, motocycles et l'avlation) à pistons, à explosion ou à injection de plus de 50 CV
648	Compresseurs d'air, de gaz, pompes à vide, nus à commande mécanique, à usage industriel ²⁾
649	Groupe moto-compresseurs et moto-pompes à vide
655	Appareils frigorifiques: meubles frigorifiques équipés, équipements frigorifiques à éléments constitutifs fixés sur un socle commun, à compression et autres
ex 679	Machines et appareils pour l'industrie textile, exclusivement: machines et appareils pour la préparation des matières textiles, métiers à filer et à retordre, machines et appareils pour opérations complémentaires de filatures et pour préparation de tressage (machines à assembler, mouliner, dévider, enrouler et bobiner les fils, machines et appareils de préparation de tissage, ourdissoirs, encolleuses, etc.), métiers à tisser, machines et appareils pour l'appret et le finissage des matières textiles
685	Machines-outils travaillant par enlèvement de métal
686	Machines-outils travaillant par déformation du métal
688	Machines-outils pour le travail du bois
ex 701	Machines génératrices, moteurs, transformateurs, convertisseurs et assimilés (à usage industriel seulement) ²⁾
ex 703	Appareils de coupeure et de sectionnement (d'un poids unitaire de 0,500 kg et plus)
ex 704	Autre appareillage électrique, exclusivement: appareils de réglage et de régulation, relais, accessoires pour lignes de transport de force et lignes de traction, tableaux de commande de distribution, de réglage, de mesure et similaires, condensateurs électriques fixes, appareils de mesure
ex 707	Appareils électriques de signalisation, exclusivement: matériel d'équipement électrique pour voies ferrées et autres voies de communication
ex 713	Appareils électro-thermiques (à usage industriel) ²⁾

¹⁾ Voir FOSC. du 24 juin 1949, N° 145.

²⁾ La réserve en cause indique qu'il doit s'agir d'appareils ou de machines utilisés industriellement à l'occasion d'opérations de transformation de matières premières en produits ouvrés ou semi-ouvrés ou de ceux-ci en produits finis. Toutefois, l'exemption est également accordée si les machines ou les appareils sont employés pour la collectivité.

241. 14. 10. 52.

Neuerscheinung Sonderheft Nr. 56

Die schweizerische Hotellerie

Ihre gegenwärtige Lage

und die zu Ihrer Stützung und Förderung notwendigen Massnahmen

Die Veröffentlichung stellt das Ergebnis der Untersuchungen und Beratungen einer auf Anregung des Schweizer Hotelier-Vereins vom Bundesrat einberufenen Kommission dar, welche die Schwierigkeiten, denen die Hotellerie in den vergangenen Jahren begegnete, und die für sie und die gesamte Fremdenverkehrswirtschaft entstandene Lage zu prüfen und abzuklären hatte, ob und inwiefern zur Behebung der Schwierigkeiten sowie zur Erhaltung, Förderung und Stärkung einer leistungsfähigen Hotellerie Massnahmen als notwendig erscheinen. Die Kommission setzte sich aus Parlamentariern, Vertretern der Regierungen der am Fremdenverkehr stark interessierten Kantone, Vertretern der Spitzenverbände sowie insbesondere der Fachorganisationen des Fremdenverkehrs, der Hotellerie und des Gastgewerbes und aus Vertretern einzelner Amtsstellen des Bundes zusammen.

In einem einleitenden Abschnitt werden ganz allgemein Bedeutung, Lage und Probleme der schweizerischen Hotellerie behandelt. In den folgenden Abschnitten wird dann besonders auf die Fragen der Frequenzen und der Gestehungskosten im Hotelgewerbe sowie auf seine Personalprobleme eingetreten. In einem weitem Kapitel werden die rechtlichen und finanziellen Hilfsmassnahmen dargestellt und die Frage geprüft, wie sie in Zukunft auszugestalten sein werden. In den Schlussfolgerungen wird das Ergebnis der Beratungen und der Berichterstattung zusammengelassen. Sie enthalten Empfehlungen an die Bundesbehörden, an die Kantone und Gemeinden, an die Wirtschaft und auch an die Kreise des Fremdenverkehrs und der Hotellerie selber im Hinblick auf das, was zur Verbesserung der Lage des Hotelgewerbes notwendig erscheint.

Diese 62 Seiten umfassende Druckschrift ist am 26. September 1952 an die Vorbesteller versandt worden. Weitere Sonderhefte sind zum Preise von Fr. 5.50, Wust. und Versandkosten unbegriffen, erhältlich.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Eifingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnement, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckkonto 111 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsheftes anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Emission d'un Emprunt 3% Ville de Genève 1952 de 20 000 000 de fr.

destiné à la conversion ou au remboursement de l'emprunt 3% 1937, III^e émission, dont le solde de fr. 16 710 000 sera dénoncé au remboursement pour le 15 janvier 1953.

MODALITÉS: Taux d'intérêts 3%; coupons semestriels aux 15 mai et 15 novembre

L'emprunt sera amorti au moyen de 15 annuités venant à échéance le 15 novembre de chaque année, la première le 15 novembre 1958. La Ville de Genève se réserve la faculté de rembourser le 15 novembre 1967 et ultérieurement à chaque échéance de coupons, tout ou partie du solde de l'emprunt en circulation moyennant préavis de trois mois. Les obligations à rembourser seront désignées par tirages au sort. Coupures de 1000 fr. au porteur. Cotation aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich.

PRIX D'ÉMISSION 100%

plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces seront reçues
du 14 au 21 octobre 1952, à midi.

Le prospectus détaillé peut être consulté aux guichets de toutes les banques en Suisse où les bulletins de conversion et de souscription sont à disposition.

GROUPEMENT DES BANQUIERS PRIVÉS GENEVOIS

CARTEL DE BANQUES SUISSES

UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES

Ausgabe einer 4%-Anleihe der Glashütte Bülach AG., Bülach von 1952 von Fr. 1000 000

Die Glashütte Bülach AG., Bülach, begibt eine Anleihe, deren Erlös zur Konsolidierung der laufenden Verpflichtungen und zur Beschaffung der erforderlichen Mittel für die Beendigung der im Gang befindlichen Modernisierungsarbeiten der Fabrikanlagen bestimmt ist.

Anleihebedingungen:

- Zinssatz:** 4%, Semestercoupons per 1. Mai und 1. November.
Stückelung: Inhabertitel zu Fr. 1000.
Rückzahlung: am 1. November 1964 zu pari, mit Kündigungsrecht der Schuldnerin erstmals auf den 1. November 1959.
Garantie: Die Verreries de St-Prex S.A., St-Prex, übernehmen die Solidbürgschaft für Kapital und Zinsen dieser Anleihe.
Kotierung: an der Zürcher Effektenbörse vorgesehen.
Emissionskurs: 100% zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel.

Zelchnungsanmeldungen werden bis 23. Oktober 1952, mittags, von unseren sämtlichen Geschäftsstellen entgegengenommen. Ausführliche Emissionsprospekte sowie Zelchnungsscheine können ebenfalls an unsern Schaltern bezogen werden.

Schweizerische Bankgesellschaft

SOUTH AFRICA TRUST FUND



Für die Rechenschaftsperiode 1952/53 wird per 15. Oktober 1952 gegen Einreichung von Coupon Nr. 9 eine

Interimsausschüttung von Fr. 2.40 pro Antellschein

verteilt. Die Auszahlung erfolgt netto eidg. Couponsteuer, unter Abzug von Fr. -.60 Verrechnungssteuer, bei den Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft
sämtliche Geschäftsstellen

La Roche & Co., Basel

Lombard, Odier & Cie, Genf

Roguin & Cie, Lausanne

Bei diesen ist eine ausführliche beschreibende Broschüre über den SOUTH AFRICA TRUST FUND (SAFIT) - ein Portefeuille erster südafrikanischer Goldminen- und Industrieaktien - erhältlich. Die Ausgabe von Antellscheinen erfolgt fortlaufend zu dem in der Presse veröffentlichten Emissionspreis.

AG. FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG)
ZÜRICH - LAUSANNE

Suchen Sie einen Nachfolger?

Initiativer Techniker-Kaufmann mit langjähriger Industrieerfahrung in verschiedenen Branchen sucht sich aktiv zu beteiligen. Spätere Übernahme des Betriebes erwünscht. Strengste Diskretion. Seriose Angebote sind erbeten unter Chiffre 22838 an Publicitas Olten.

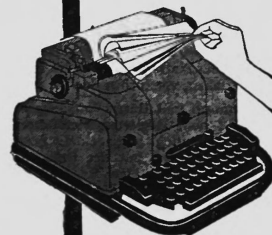
Wie auf Widerrede des Kunden entgegenen?

Ratschläge dazu und viele neue schweizerische Erfahrungen über erfolgreiche Reisetätigkeit und Kundenbehandlung: «Kleines Handbuch für den Reiseverkaufer, Erwin Bächtold. - Ausführliche Behandlung der Organisation und Planung der Außendienst-Arbeit, mit Vorlagen für Rapporte, Arbeitsprogramme, Kundenkarten usw. - 136 Seiten, Fr. 9.90. Mit Gutscheinen für kostenlose Beratung. - Im Buchhandel oder



Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 3577

Underwood Electric



Schneller schreiben
Sie auf der
vollelektrischen
Underwood
und ohne
zu ermüden

Cäsar Muggli

Lintheschergasse 15
Tel. (051) 25 10 62

S.A. de la Cité Ste-Marie, Moutier

Assemblée générale ordinaire

le mercredi 29 octobre 1952, à 11 heures 15, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Passer les comptes et donner décharge au rendant comptes.
- 3° Divers.

Moutier, le 11 octobre 1952.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen

40. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Oktober 1952, 11.30 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 18. Oktober 1952 an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens den 25. Oktober 1952, unter Angabe der Aktiennummern, der Geschäftsleitung der Firma in Horgen einzusenden.

Horgen, den 9. Oktober 1952

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 1 unserer Aktie mit

Fr. 21.-

abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute, ferner bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, und den Herren Rahn & Bodmer, in Zürich.

Zürich-Oerlikon, den 11. Oktober 1952.

Der Verwaltungsrat.

**Regelmässiger direkter
Sammelverkehr**

BASEL-MARSEILLE



VERON GRAUER

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Merz-Haas Karl

geboren 1881, von und in Interlaken, Inhaber der Einzelfirma Karl Merz-Haas, Fabrikation und Handel in Eifenbeinschützwaren, mit Sitz in Interlaken, verstorben den 29. September 1952.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind bis zum 18. November 1952 dem Reglerungsstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Massaverwalter ist der Sohn, Herr René Merz, Eifenbeinschützer, Interlaken, der das Geschäft für die Erbschaft weiterführt.

Interlaken, den 11. Oktober 1952.

Der Beauftragte:
E. Berta, Notar.

Rechnungsruf in der amtlichen Liquidation

Ueber den Nachlass des am 26. April 1952 verstorbenen

MEIER ERNST

geb. 1896, Gärtner, von Weiningen (Thurgau) und Zürich, wohnhaft gewesen Albisstrasse 83 in Wollishofen-Zürich 2, Kollektivgesellschafter der Gühr, Meier & Cie., Stahlhandels-gesellschaft, Handel mit Edelmehlen und Metallen, Albisstrasse Nr. 59, Zürich 2, ist am 29. September 1952 die amtliche Liquidation bewilligt worden.

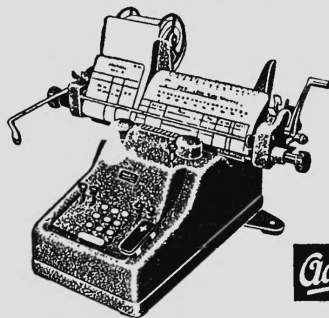
Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 15. November 1952 bei der unterfertigten Amtsstelle schriftlich anzumelden.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 14. Oktober 1952.

Notariat Enge-Zürich:
Hr. Diener, Notar.

RUF



Addo X
5000

Was schuldet die Stoffdruck AG.?

Welchen Umsatz erreichten wir im Juni und Juli bei Artikel XY? Ist der Kredit der Seiden AG. erschöpft?

Fragen, Fragen von allen Seiten, nichts als Fragen an die geplagte Buchhaltung. Wohl dem Betrieb, der mit seinen Unterlagen stets à jour ist und augenblicklich Auskunft geben kann. Die ADDO-X-5000 ist ein Buchungs-Automat für Firmen mit grossem Kontokorrentverkehr und dem Erfordernis, häufig- rasche, oft telephonische Auskunft zu erteilen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung dieses kleinen Buchungsautomaten mit der grossen Leistung zu niedrigem Preis.



RUF-BUCHHALTUNG AG., ZÜRICH
Löwenstrasse 19, Telefon (051) 25 76 80

ORGANISATION



**FISCHER & CO.
REINACH 6**

**Bei
Geldbedarf**

wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.-. Absolute Diskretion. Kein Kostenvor-schuss.

**Bank Prokredit
Fribourg**

**Warenumsatzsteuer
(19. Auflage)**

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblattes,
Bern

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

Sie können nicht alle Zeitungen lesen

Wir liefern Ausschnitte aus über 500 deutschen Zeitungen und Zeitschriften nach Ihren speziellen Wünschen.

ANDI-Kreuzlingen (Thurg.), Postfach 41

Reichhaltige Auswahl in praktischen und originellen

Kundengeschenken

in allen Preislagen.

Verlangen Sie unverbindliche Beratung durch

W. Schläpfer, Zeltweg 27,
Zürich 7/32. Tel. (051) 32 32 82.

Zwei in einem



Belichtung und Entwicklung in einem Photokopiergerät Vollautomatisch

DUPLOMAT ULTRA

Perfekte Photokopien in 60 Sekunden. Kindersichere Bedienung
Preis nur Fr. 650.-

Copyrapid-Entwicklungsgeräte ab Fr. 100.-
Photokopier-Belichtungsgeräte ab Fr. 275.-

Vorführungen und Auskünfte durch

OZALID AG ZÜRICH

Platzhansgasse 5 - Telefon 051-24 67 07

VILLE DE GENÈVE

Dénonciation de l'emprunt 3 1/2 % 1937 (3^e émission)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % 1937 (3^e émission), sont informés que cet emprunt est dénoncé et cessera de porter intérêt à la date du 15 janvier 1953, le dernier coupon payé étant le N° 30.

Ces obligations pourront être présentées du 14 au 21 octobre 1952, à midi, à la conversion en titres de l'emprunt 3 % 1952, jouissance 15 novembre 1952, auprès des banques selon avis publiés dans la presse; ou remboursées au pair le 15 janvier 1953, à la Caisse municipale, rue de l'Hôtel de Ville 4, 1^{er} étage, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Au nom du conseil administratif de la Ville de Genève,
le conseiller administratif délégué aux finances:
Albert Dussolx.

**Aktiengesellschaft
der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.
Kriens**

Erhöhung des Aktienkapitals

Der Verwaltungsrat hat am 30. September 1952, gestützt auf die ihm in Art. 3, Abs. 2, der Gesellschaftsstatuten erteilte Ermächtigung, beschlossen, das Grundkapital von Fr. 757 000 durch Ausgabe von 486 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 nom. auf Fr. 1 000 000 zu erhöhen.

Die neuen Aktien werden zu pari und mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1952 an ausgegeben. Sie sind bis spätestens am 5. November 1952 zu liberieren. Die eidgenössische Emissionsabgabe wird von der Gesellschaft getragen.

Ein Syndikat, das sich am Sitze der Gesellschaft befindet, hat die sämtlichen neuen Aktien fest übernommen mit der Verpflichtung, diese den bisherigen Aktionären im Verhältnis zu deren Aktienbesitz und zu den Emissionsbedingungen zur Verfügung zu halten. Für je drei alte Aktien zu Fr. 500 nom. kann eine neue Inhaberaktie zu Fr. 500 nom. bezogen werden.

Die Aktionäre, die von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen wollen, haben hievon bis zum 31. Oktober 1952 schriftlich der

Schweizerischen Kreditanstalt Schweizer. Volksbank
LuZern oder der **LuZern**

unter Verwendung des hiefür vorgesehenen Zeichnungsscheines Mitteilung zu machen. Spätere Anmeldungen fallen ausser Berücksichtigung.

Die obgenannten zwei Banken stehen für die Vermittlung von Bezugsrechten zur Verfügung.

Kriens, den 10. Oktober 1952.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betr. die Errichtung des Inventars.)

Erblasser:

RITTER EMANUEL

geboren 1888, von Biel und Bözingen, gewesener Landwirt und Wirt «Zum Rössli» in Biel-Bözingen, verstorben am 28. September 1952.

Eingabefrist bis und mit 18. November 1952:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Biel;
- b) für Guthaben des Erblassers beim Notariat Mörl & Meier in Biel, Kanal-gasse 38 (Schweizerhof).

Der Verstorbene war Gesellschafter der Firma Gebrüder E. & H. Ritter, Betrieb des Gasthofes «Zum Rössli» in Biel-Bözingen, Kollektivgesellschaft in Biel. Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dieser Firma sind ebenfalls beim Reglerungsstatthalteramt Biel anzumelden.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Dr. Willy Meier, Notar in Biel.

Biel, den 11. Oktober 1952.

Der Beauftragte: Fritz Mörl, Notar.

Interessante Kapitalanlage

Für Italien 3- bis 5jähriges Darlehen gesucht:

sFr. 1000 000

zu 8 % Zins p. a. Garantie Depot Aktienpaket, Wert sFr. 3 000 000 (50 % des A.-K.) einer erstklassigen Textilindustrie. Offizielle Zins- und Kapitalrückzahlung durch Clearingvertrag gesichert.

Seriöse Offerten erbeten unter Chiffre C 15847 Z an Publicitas Zürich 1.